



## Vorlage an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

---

**Titel:** Bericht zur Motion [2011/088](#) von Landrätin Rahel Bänziger Keel, Grüne Fraktion, vom 31. März 2011 betreffend Standesinitiative Geordneter Ausstieg aus der Atomenergie

Datum: 2. Juli 2013

Nummer: 2013-260

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

---



## Vorlage an den Landrat

**Bericht zur Motion [2011/088](#) von Landrätin Rahel Bänziger Keel, Grüne Fraktion, vom 31. März 2011 betreffend Standesinitiative Geordneter Ausstieg aus der Atomenergie**

vom 02. Juli 2013

### 1. Ausgangslage

Die Motion 2011/088 wurde von Landrätin Rahel Bänziger Keel am 31. März 2011 eingereicht und mit folgendem Wortlaut am [19. Mai 2011](#) stillschweigend überwiesen:

*Die Ereignisse in Japan erschüttern und wir nehmen Anteil am unermesslichen Leid der betroffenen Bevölkerung. Die atomare Katastrophe verschlimmert die Zustände in dem zerstörten Land in einer unvorstellbaren Dimension.*

*In unserem Land stehen vergleichbare Atom-Anlagen. Sie sind ein sehr grosses Sicherheitsrisiko.*

*Ein Umdenken in der Energiepolitik ist dringend notwendig. Energiesparmassnahmen zusammen mit dem Ausbau von Alternativenenergien haben das Potential um die Atomkraft vollständig zu ersetzen. Erneuerbare Energien müssen konsequent gefördert werden.*

*Der Bund soll beauftragt werden, dem Parlament möglichst rasch ein Ausstiegsszenario aus der Atomenergie vorzulegen. Darin soll er aufzeigen, welche Massnahmen zu ergreifen und welche gesetzlichen Änderungen und Ergänzungen dazu nötig sind.*

*Deshalb wird der Regierungsrat beantragt, im Namen des Kantons Basel-Landschaft bei den eidgenössischen Räten folgende Standesinitiative einzureichen:*

***Der Bund wird aufgefordert, Massnahmen für einen möglichst raschen, geordneten Ausstieg aus der Atomenergie vorzunehmen und die nötigen gesetzlichen Änderungen und Ergänzungen, sowie einen Ausstiegs-Zeitplan auszuarbeiten.***

## 2. Stellungnahme des Regierungsrats

Mit der Energiestrategie 2050 beschliesst der Bundesrat am 25. Mai 2011, auf neue Kernkraftwerke zu verzichten. Unter dem Eindruck von Fukushima und bevorstehender Wahlen, bestätigen National- und Ständerat die Energiewende. Inhalt dieser Wende: Reduktion des Verbrauchs fossiler Energie (Öl, Gas, Benzin), kein Atomstrom und eine Stabilisierung des Stromverbrauchs. Mit dieser Energiestrategie wird die Grundlage zum geordneten Atomausstieg gelegt.

Am 28. September 2012 hat der Bundesrat das erste Massnahmenpaket für den langfristigen und etappenweisen Umbau des Energiesystems bis 2050 in die Vernehmlassung geschickt. Die Vernehmlassung dauerte bis am 31. Januar 2013. Die Stellungnahmen werden derzeit vom Bundesamt für Energie BFE ausgewertet und die Vorlage entsprechend bereinigt. Der Bundesrat wird die Botschaft ans Parlament voraussichtlich im September 2013 verabschieden. Gemäss Beschluss wird der Bundesrat die Energiestrategie 2050 als indirekten Gegenvorschlag zur Atomausstiegsinitiative behandeln.

Am 16. November 2012 wurde mit über 108'000 Unterschriften die Atomausstiegsinitiative bei der Bundeskanzlei eingereicht. Gemäss Initiativtext sollen die bestehenden Kernkraftwerke wie folgt endgültig ausser Betrieb genommen werden:

- Beznau 1: ein Jahr nach Annahme der Initiative durch Volk und Stände;
- Mühleberg, Beznau 2, Gösgen und Leibstadt: 45 Jahre nach deren Inbetriebnahme.
- Die vorzeitige Ausserbetriebnahme zur Wahrung der nuklearen Sicherheit bleibt vorbehalten.

Am 15. Januar 2013 bestätigt die Bundeskanzlei die Gültigkeit der eingereichten Volksinitiative „Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie“.

Die Einreichung einer Standesinitiative im Namen des Kantons Basel-Landschaft bei den eidgenössischen Räten erübrigt sich somit.

Mit dieser Initiative werden Volk und Stände den Zeitpunkt des Atomausstiegs bestimmen.

## 3. Antrag

Mit dem vorliegenden Bericht hat der Regierungsrat die Motion geprüft und dem Landrat über seine Abklärungen berichtet und beantragt, die Motion [2011/088](#) betreffend Standesinitiative Geordneter Ausstieg aus der Atomenergie abzuschreiben.

Liestal, 02. Juli 2013

Im Namen des Regierungsrates  
der Präsident: Wüthrich

der Landschreiber: Achermann